



Da wir unseren Auftraggebern in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen Geheimhaltung und Vertraulichkeit zusichern, müssen wir dies auch von den freiberuflichen Übersetzern, mit denen wir zusammenarbeiten, verlangen.

Deshalb gelten die nachstehenden Artikel.

## **Artikel 01 Geheimhaltung**

01.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur strikten Geheimhaltung aller Informationen über die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, Unternehmensdaten, Produktinformationen, Entwürfe, Kundendaten, Preise, Dokumentationen, des Know-how und anderer (unternehmensinterner) Daten sowie aller übrigen als vertraulich zu betrachtenden Besonderheiten und Unternehmensangelegenheiten (im weitesten Sinne des Wortes) des Auftraggebers, von dessen Auftraggeber oder von den zum Unternehmen des Auftraggebers gehörenden oder mit ihm verbundenen Unternehmen (egal in welcher Rechtsform).

01.2 Der Auftragnehmer darf Dritten die in Artikel 01.1 genannten vertraulichen Informationen des Auftraggebers in keinerlei Weise zur Verfügung stellen. Unter Dritten sind vor allem, jedoch nicht ausschließlich, (potenzielle) Kunden und Konkurrenten des Auftraggebers zu verstehen.

01.3 Die in diesem Artikel genannten Verpflichtungen gelten sowohl während der Laufzeit dieses Vertrages als auch nach dessen Ende, unabhängig von der Weise und den Gründen der Beendigung dieses Vertrages.

## **Artikel 02 Kundenschutzvereinbarung**

02.1 Vorbehaltlich ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist es dem Auftragnehmer nicht erlaubt, während der Laufzeit dieses Vertrages und innerhalb von zwei Jahren nach dessen Ende direkt oder indirekt aus einem anderen Grund als aufgrund dieses Vertrages mit Kunden des Auftraggebers, mit denen der Auftragnehmer im Laufe der letzte zwei Jahr vor Ende dieses Vertrages in irgendeiner Weise auf geschäftlicher Ebene in Kontakt war, Geschäftskontakte zu pflegen oder Arbeiten für diese Kunden durchzuführen.

## **Artikel 03 Vertragsstrafe**

03.1 Sollte es zu einer Verletzung der in diesem Vertrag in den Artikeln **01** („Geheimhaltung“) und **02** („Kundenschutzvereinbarung“) genannten Verpflichtungen kommen, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Geldstrafe in Höhe von 1.000 Euro pro Ereignis und 100 Euro für jeden Tag, an dem dieses Ereignis andauert, zu zahlen. Davon unberührt bleibt das Recht des Auftraggebers, Schadensersatz für die durch die Verletzung entstandenen Schäden zu fordern sowie die Erfüllung dieses Vertrages zu verlangen.

---

Unterschrift des freiberuflichen Übersetzers

Herzlichen Dank für das Ausfüllen und Unterschreiben dieses Formulars.

Mit freundlichen Grüßen

Jos van Kleef  
AGROLINGUA B.V.